

## MEDIENINFORMATION

Kontakt: Katharina Weisl (Trade Marketing), Annette Leopold / Evelyn Dathe (PR), AVIAREPS Tourism, Josephspitalstraße 15, 80331 München, E-Mail: [gambia@aviareps.com](mailto:gambia@aviareps.com), Tel.: +49 (0) 89 / 55 25 33 828.

## **Banjul – das Herzstück Gambias**

23. April 2013

Banjul, die pulsierende Hauptstadt Gambias, lockt Besucher mit ihrem geschäftigen Treiben, bunten Märkten, Sehenswürdigkeiten und westafrikanischen Charme. Begeben Sie sich auf Entdeckungstour und lernen Sie das Herzstück der „lächelnden Küste Afrikas“ kennen.

Das in der Gambiamündung gelegene provinzielle Stadtzentrum wird von drei Seiten durch Wasser und im Westen von Mangrovenwäldern umgeben, besteht mehrheitlich aus Flachbauten mit Wellblechdächern und zeichnet sich durch seine ethnische und kulturelle Vielfalt aus.

Die Stadttour beginnt an Gambias imposantem **Triumphbogen Arch 22**. Zum Gedenken an den zweiten Militärputsch vom 22. Juli 1994 und der daraus resultierende Republik wurde das Wahrzeichen der Stadt errichtet. Erklimmt man die Stufen des Monuments, gelangt man zu einem kleinen Museum und einer Aussichtsplattform, von der man einen Rundumblick auf Banjul hat. (Öffnungszeiten: täglich von 08.00-16.00 Uhr; Eintritt: 50 D)

Folgt man von dort aus dem Independence Drive, gelangt man direkt in das Stadtzentrum Banjuls. Wer sich für die gambische Kolonialgeschichte und Landeskunde interessiert, für den lohnt sich ein Besuch im **Nationalmuseum**. Dort werden archäologische Ausgrabungen, kunstvolle Handarbeiten und kulturelle Objekte ausgestellt (Öffnungszeiten: Mo-Do 08:00-16:00 Uhr und Fr-Sa 08:00 bis 13:00 Uhr; Eintritt: 50 D).

Einen Katzensprung davon entfernt befindet sich das **Kriegerdenkmal Bathurst** auf dem Mac Carthy Square, das an die 38 gambischen Opfer des ersten Weltkrieges erinnert. Lohnenswert ist auch ein kleiner Abstecher zur **Wesley Church**, der ältesten Kirche Gambias, die 1835 erbaut worden ist. Die mit originellen Texten beschriebenen Wandtafeln stellen Relikte der Kolonialzeit dar.

Nicht weit davon entfernt liegt der Besuchermagnet und pulsierende Stadtmittelpunkt - der **Albert Market**. Authentisches westafrikanisches Flair in dem quirligen Basar, exotische Gerüche der Gewürzstände und Garküchen

treffen zusammen. Kunstvolle Handarbeiten wie Holzschnitzereien, bunte Stoffe und Kleider, Lederwaren oder Schmuck können dort erworben werden. (Öffnungszeiten: ganztätig außer Sonntag; Eintritt: frei).

Das im oberen Preissegment angesiedelte Atlantic Hotel an der Marine Parade bietet reichhaltige Themenbuffets und ist für seine exquisite Küche bekannt. Ebenfalls empfehlenswert ist ein Besuch beim „Lucky Seafood Restaurant“. Traditionelle Restaurants bieten auch schmackhafte gambische Gerichte für den kleineren Geldbeutel an.

Die Anreise nach Banjul dauert von Mitteleuropa aus in etwa sechs Stunden. Condor und Brussels Airlines bieten Flugverbindungen von Deutschland in die Hauptstadt Gambias an. In Banjul herrscht ein subtropisches Zweijahreszeitenklima mit ganzjährig warmen Temperaturen und Sonnenschein-garantie. Die Trockenzeit dauert von Oktober bis Mai. Die Monate von Dezember bis Mitte Februar gelten als kühle Jahreszeit. Zwischen Mai und Juli beginnt die Regenzeit. Die meisten Niederschläge fallen im August.

**Für Bilder und weitere Presseinfos zu Gambia** wenden Sie sich bitte an unsere Ansprechpartnerinnen oder schicken Sie eine E-Mail an [gambia@aviareps.com](mailto:gambia@aviareps.com).

Weitere deutschsprachige Informationen zu Gambia finden Interessierte unter <http://www.visitthegambia.gm/German>.